

Thema: Messbarkeit der Digitalisierung

Welche vier Faktoren beschreiben den ökonomischen Effekt der industriellen Revolution?

(1) Materialien, (2) Produktionstechnik, (3) Vernetzung, (4) Digitalisierung

Skizzieren Sie den Weg von der ersten industriellen Revolution bis zur Digitalisierung.

(1) Einführung von mechanischen Produktionsanlagen durch Nutzung von Wasser und Dampf.

(2) Einführung von Arbeitsteilung (Spezialisierung) und Massenproduktion durch Nutzung elektrischer Energie.

(3) Nutzung von Elektronik und Informationstechnik (IT) zur Automatisierung der Produktion.

(4) Überführung analoger Daten und Erfindung oder Anpassung von Produkten, Prozessen und Geschäftsmodellen (Digitalisierung).

Wenn die Digitalisierung die Herausforderung ist, was bedeutet dann ein Digitalisierungsproblem und wie kann es gemessen werden?

Ein Digitalisierungsproblem ist die subjektive Diskrepanzempfindung zwischen tatsächlichen Ist-Zustand und der gewünschten Soll-Vorstellung.

Die Messbarkeit der Digitalisierung kann beispielsweise über einen Digital-Quotienten nach McKinsey erfolgen (Digitalisierungsgrad).

Wie wird der Digital-Quotient nach McKinsey ermittelt?

Der Digital-Quotient wird durch eine Befragung von Führungskräften ermittelt. Dabei wird ein Fragebogen mit 60 Fragen zu den vier Bereichen Strategie, Kultur, Organisation (und Talent) und Fähigkeiten erstellt, um deren Ergebnisse mit Benchmarks, Wettbewerbern und Best-Practices zu vergleichen.

Erläutern Sie die vier Bereiche der Befragung nach McKinsey.

(1) Fähigkeiten sind Systeme, Tools und Technologien zur Zielerreichung.

(2) Strategien sind Visionen im Sinne der digitalen Geschäftsziele.

(3) Kulturen sind Einstellungen und Verhaltensweisen, um digitales Potential zu erschließen.

(4) Organisation (und Talent) beschreibt Strukturen, Prozesse und Fachkräfte zur Umsetzung der digitalen Strategie.